



Metakognitives Training (MKT)

MKT 7 A – Voreiliges Schlussfolgern II

© Moritz & Woodward, 6|22

Die Benutzung der verwendeten Bilder wurde uns von den Künstlern bzw. den Inhabern der Bildrechte freundlicherweise genehmigt – zu Details (Künstler, Bildtitel) siehe Ende der Präsentation.





Voreilige Schlussfolgerungen

Oft fällen wir Entscheidungen, ohne die „ganze Wahrheit“ zu kennen.

- **Gründe/Vorteile:** Zeitersparnis, gibt Sicherheit, man wirkt auf andere evtl. entschlossen und kompetent (Spruch: „Besser eine falsche Entscheidung als keine Entscheidung.“)
- **Nachteile:** ???



Voreilige Schlussfolgerungen

Oft fällen wir Entscheidungen, ohne die „ganze Wahrheit“ zu kennen.

- **Gründe/Vorteile:** Zeitersparnis, gibt Sicherheit, man wirkt auf andere evtl. entschlossen und kompetent (Spruch: „Besser eine falsche Entscheidung als keine Entscheidung.“)
- **Nachteile:** Risiko, schwerwiegende falsche Entscheidungen zu treffen ...



Voreilige Schlussfolgerungen

Wann fällen wir Urteile, ohne sämtliche Informationen zu prüfen?

Wann?	Beispiel
... wenn Informationszugang begrenzt ist (keine andere Wahl)	???
... wenn Vorerfahrungen bestehen, von denen dann verallgemeinert wird	???
... wenn von einer schnellen Entscheidung nicht viel abhängt	???



Voreilige Schlussfolgerungen

Wann fällen wir Urteile, ohne sämtliche Informationen zu prüfen?

Wann?	Beispiel
... wenn Informationszugang begrenzt ist (keine andere Wahl)	Bewerbungsgespräch: keine Möglichkeit, Arbeitsplatz und spätere Kollegen näher kennen zu lernen („Katze im Sack“)
... wenn Vorerfahrungen bestehen, von denen dann verallgemeinert wird	???
... wenn von einer schnellen Entscheidung nicht viel abhängt	???



Voreilige Schlussfolgerungen

Wann fällen wir Urteile, ohne sämtliche Informationen zu prüfen?

Wann?	Beispiel
... wenn Informationszugang begrenzt ist (keine andere Wahl)	Bewerbungsgespräch: keine Möglichkeit, Arbeitsplatz und spätere Kollegen näher kennen zu lernen („Katze im Sack“)
... wenn Vorerfahrungen bestehen, von denen dann verallgemeinert wird	Vorurteile können zu vorschnellen Verallgemeinerungen verleiten (Spruch: „Kennst Du einen, kennst Du alle“)
... wenn von einer schnellen Entscheidung nicht viel abhängt	???



Voreilige Schlussfolgerungen

Wann fällen wir Urteile, ohne sämtliche Informationen zu prüfen?

Wann?	Beispiel
... wenn Informationszugang begrenzt ist (keine andere Wahl)	Bewerbungsgespräch: keine Möglichkeit, Arbeitsplatz und spätere Kollegen näher kennen zu lernen („Katze im Sack“)
... wenn Vorerfahrungen bestehen, von denen dann verallgemeinert wird	Vorurteile können zu vorschnellen Verallgemeinerungen verleiten (Spruch: „Kennst Du einen, kennst Du alle“)
... wenn von einer schnellen Entscheidung nicht viel abhängt	Kuchensorte, Sockenfarbe etc.



Voreilige Schlussfolgerungen in Aktion

Bereich	Beispiel
<div data-bbox="191 592 535 1039" data-label="Image"> </div> <div data-bbox="104 1092 637 1196" data-label="Caption"> <p>Titelbild des Nachrichtenmagazins <i>Stern</i></p> </div>	<p>Im Jahre 1983 veröffentlichte das Nachrichtenmagazin <i>Stern</i> die angeblich geheimen Tagebücher von Adolf Hitler (sog. Hitler-Tagebücher) und zahlte dafür 9,3 Millionen Deutsche Mark, obwohl es frühzeitige Hinweise auf eine Fälschung gegeben hatte. Beispielsweise wurde ein, laut der angeblichen Tagebücher, von Hitler verfasstes Gedicht bereits 1980 als Werk eines anderen Schriftstellers entlarvt.</p> <p>Wenige Tage nach Beginn der Veröffentlichung im <i>Stern</i> stellte eine Untersuchung des Bundeskriminalamtes (BKA) zweifelsfrei fest, dass die Tagebücher gefälscht waren. Sie waren vom Kunstfälscher Konrad Kujau angefertigt worden.</p> <p>Hätte der <i>Stern</i> die Prüfung durch das BKA abgewartet, wäre ihm der Skandal erspart geblieben.</p>




Voreilige Schlussfolgerungen in Aktion

– Moderne Legenden –

(für eine alternative Übung siehe Ende der Präsentation)

Ist der Ku-Klux-Klan Eigentümer von Marlboro?


Hintergrund	Pro und Contra	„Beweisstück“
<p>Seit Mitte der 80er wird gemunkelt, dass auf der Marlboro-Verpackung Hinweise auf den KKK versteckt seien.</p>	<p>Pro: ???</p> <p>Contra: ???</p>	 <p>Mar = Jew? Mar = Jew?</p> <p>lboro = orobl = horrible</p>



Voreilige Schlussfolgerungen in Aktion

– Moderne Legenden –

Ist der Ku-Klux-Klan Eigentümer von Marlboro?


Hintergrund	Pro und Contra	„Beweisstück“
<p>Seit Mitte der 80er wird gemunkelt, dass auf der Marlboro-Verpackung Hinweise auf den KKK versteckt seien.</p>	<p>Pro:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Das rote Zickzackmuster auf weißem Hintergrund bildet den (umgekippten) Großbuchstaben „K“. • „Mar“ auf den Kopf gestellt sieht aus wie „jew“ (Jude) – „lboro“ rückwärts gelesen wird mit viel Fantasie zu „horrible“ (furchtbar). → „horrible jew“ (schrecklicher Jude) • Das Motto auf dem Wappen „veni, vidi, vici“ („Ich kam, ich sah, ich siegte“) wurde dem KKK zugeschrieben. <p>Contra: ???</p>	 <p>Mar = jew? lboro = horrible</p>



Voreilige Schlussfolgerungen in Aktion

– Moderne Legenden –

Ist der Ku-Klux-Klan Eigentümer von Marlboro?

Hintergrund	Pro und Contra	„Beweisstück“
<p>Seit Mitte der 80er wird gemunkelt, dass auf der Marlboro-Verpackung Hinweise auf den KKK versteckt seien.</p>	<p>Pro:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Das rote Zickzackmuster auf weißem Hintergrund bildet den (umgekippten) Großbuchstaben „K“. • „Mar“ auf den Kopf gestellt sieht aus wie „jew“ (Jude) – „lboro“ rückwärts gelesen wird mit viel Fantasie zu „horrible“ (furchtbar). → „horrible jew“ (schrecklicher Jude) • Das Motto auf dem Wappen „veni, vidi, vici“ („Ich kam, ich sah, ich siegte“) wurde dem KKK zugeschrieben. <p>Contra:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Marlboro wurde von Philipp Morris gegründet, einem Engländer ohne jede Verbindung zum KKK. • Der Name Marlboro kommt vom Straßennamen einer Londoner Fabrik: Marlborough Street. • Das Motto hat nichts mit dem KKK zu tun. 	 <p>Mar = Mar = jew? lboro = orobl = horrible</p>



Voreilige Schlussfolgerungen in Aktion

– Moderne Legenden –

Ist der Ku-Klux-Klan Eigentümer von Marlboro?



Nein!



Wie kommt es zu diesen und anderen Verschwörungstheorien?

???



Wie kommt es zu diesen und anderen Verschwörungstheorien?

- Sie sind oft spannender als die Realität!
- Sie basieren auf schwer überprüfbaren Aussagen (z.B. dass „Veni, Vidi, Vici“ das Motto des Ku Klux Klan ist (falsch!)), die einige Menschen leichtfertig glauben.
- Sie verschweigen alternative Erklärungen (z.B. dass Marlboro hin- und hergewendet alles mögliche bedeuten kann; z.B. steckt in dem Wort auch Labor, Rom ...).
- Legenden reißen Fakten aus dem Zusammenhang und strapazieren diese über (die drei roten „K“s sind zunächst beeindruckend, aber kein Beweis).



Wie kommt es zu diesen und anderen Verschwörungstheorien?

- Es gibt viele Beispiele in der Geschichte, bei denen Minderheiten oder Außenseiter beschuldigt wurden, unkontrollierbare Situationen oder Katastrophen herbeigeführt zu haben. Im Mittelalter wurden für Missernten z.B. oft Juden oder angebliche Hexen verantwortlich gemacht.
- Solche simplen Schuldzuweisungen bildeten ein Ventil für die Wut in der Bevölkerung und gaben ein fälschliches Gefühl von Kontrolle.



Was soll das Ganze?

- Studien zeigen, dass viele (aber nicht alle!) Menschen mit Psychose dazu neigen, **vorschnelle Entscheidungen zu treffen**. Dieses Vorgehen erhöht die Wahrscheinlichkeit von Fehlentscheidungen. Es ist daher ratsam, **möglichst viele Informationen für seine Entscheidung zu berücksichtigen**.



Was soll das Ganze?

- Studien zeigen, dass viele (aber nicht alle!) Menschen mit Psychose dazu neigen, **vorschnelle Entscheidungen zu treffen**. Dieses Vorgehen erhöht die Wahrscheinlichkeit von Fehlentscheidungen. Es ist daher ratsam, **möglichst viele Informationen für seine Entscheidung zu berücksichtigen**.
- Die Realitätswahrnehmung ist bei vielen (aber nicht allen!) Menschen mit Psychose verändert. Es werden oft Interpretationen von Situationen in Erwägung gezogen, die andere für undenkbar halten.



Wie voreiliges Schlussfolgern Fehleinschätzungen während der Psychose begünstigt – Beispiele

Ereignis	Bewertung in Psychose	Was wirklich geschah
Entlassungstermin wird vorverlegt	Überzeugung, man wird von den Ärzten aufgegeben	In einem Wohnheim wurde überraschend ein Bett für einen frei
Der Gedanke „Du bist nichts wert!“ hämmert im Kopf	Überzeugung, dass dieser von neuer Mobilfunkantenne auf dem Dach gesendet wird	Selbstabwertende Gedanken kommen bei den meisten Menschen von Zeit zu Zeit vor
Therapeut sagt einem ein Wort, welches man gerade sucht	Therapeut kann Gedanken lesen	Das Wort erschloss sich aus dem Zusammenhang

Möchte vielleicht jemand eine kurze persönliche Erfahrung einbringen?



Aufgabe

- Versuchen Sie im Folgenden, die wahren Titel klassischer Gemälde herauszufinden und unpassende Titel auszuschließen.



Aufgabe

- Versuchen Sie im Folgenden, die wahren Titel klassischer Gemälde herauszufinden und unpassende Titel auszuschließen.
- Diskutieren Sie das *Pro und Contra* verschiedener Titelvorschläge.



Aufgabe

- Versuchen Sie im Folgenden, die wahren Titel klassischer Gemälde herauszufinden und unpassende Titel auszuschließen.
- Diskutieren Sie das *Pro und Contra* verschiedener Titelvorschläge.
- Bitte geben Sie zudem an, wie sicher Sie sich mit Ihrer Einschätzung sind.
- Achten Sie darauf, welche Bilddetails evtl. eindeutig gegen bestimmte Titelvorschläge sprechen könnten.



- a. Geständnis eines Ehebruchs
- b. Die Brautwerbung
- c. Nachricht vom Tod eines Angehörigen
- d. Der Blumenverkäufer



- a. Geständnis eines Ehebruchs
- b. Die Brautwerbung (Karl Zewy, 1896)
- c. Nachricht vom Tod eines Angehörigen
- d. Der Blumenverkäufer



- a. Der Mönch
- b. Der Trunkenbold
- c. Der lesende Chemiker
- d. Die Leseratte



- a. Der Mönch
- b. Der Trunkenbold
- c. Der lesende Chemiker
(Johann Peter von Langer, 1756-1824)
- d. Die Leseratte



- a. Gesindestube
- b. Der eingebildete Kranke
- c. Der arme Poet
- d. Obdachlosenasyll



- a. Gesindestube
- b. Der eingebildete Kranke
- c. Der arme Poet (Carl Spitzweg, 1835)
- d. Obdachlosenasyll



- a. Die böse Hexe
- b. Der schadenfrohe Junge
- c. Der Schuhdieb
- d. Die Ermahnung



- a. Die böse Hexe
- b. Der schadenfrohe Junge
- c. Der Schuhdieb
- d. Die Ermahnung
(Ferdinand Georg Waldmüller, 1846)



- a. Der Besuch
- b. Ins Studium vertieft
- c. Der Literat
- d. Großvaters Bibliothek



- a. Der Besuch (Carl Spitzweg, 1849)
- b. Ins Studium vertieft
- c. Der Literat
- d. Großvaters Bibliothek



- a. Taiga
- b. Adolf
- c. Höhere Wesen befahlen: rechte obere Ecke schwarz malen
- d. Depression



- a. Taiga
- b. Adolf
- c. Höhere Wesen befahlen: rechte obere Ecke schwarz malen (Sigmar Polke, 1969)
- d. Depression



Optional: Videoclip

Videoclips, die das heutige Thema, aufgreifen,
sind auf der folgenden Website zu finden:

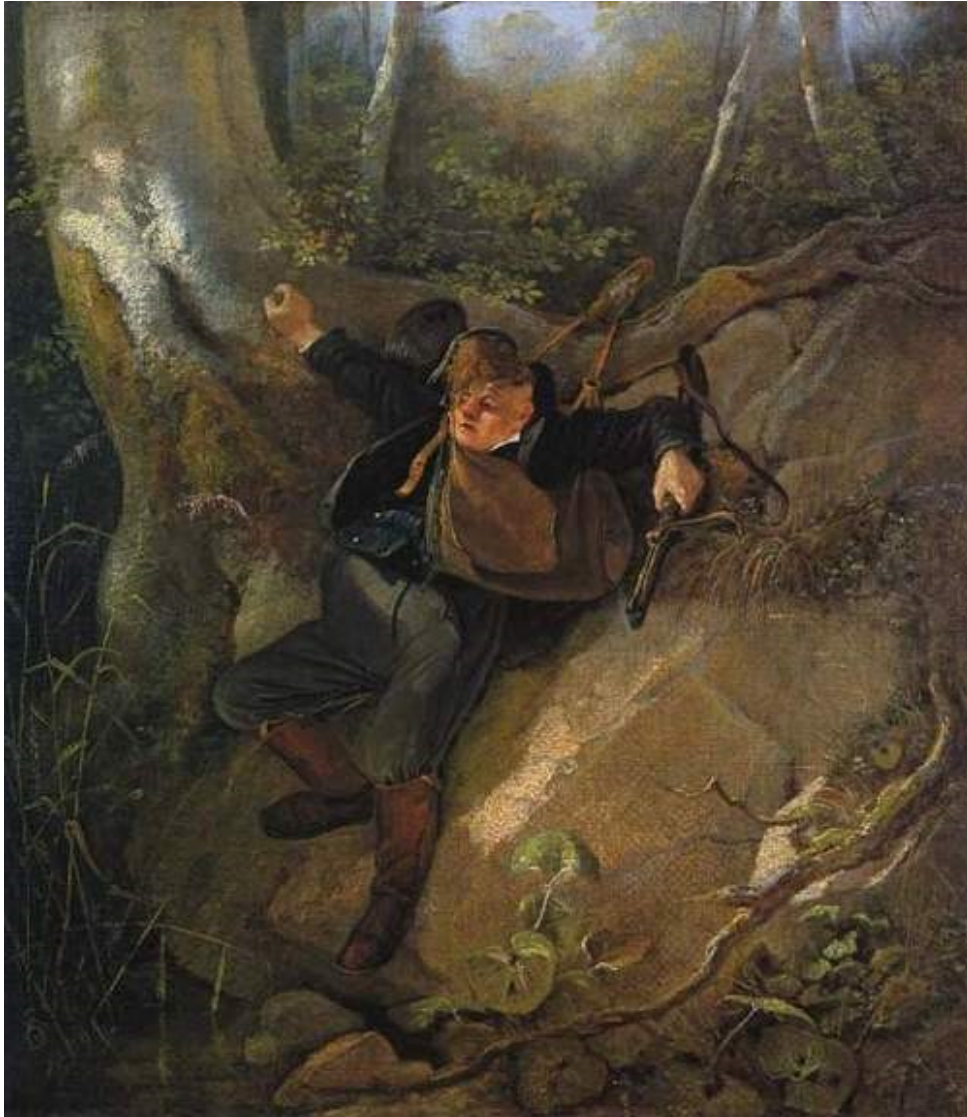
http://www.uke.de/mkt_videos

Im Anschluss können Sie diskutieren, inwieweit das Video zum heutigen Thema passt.

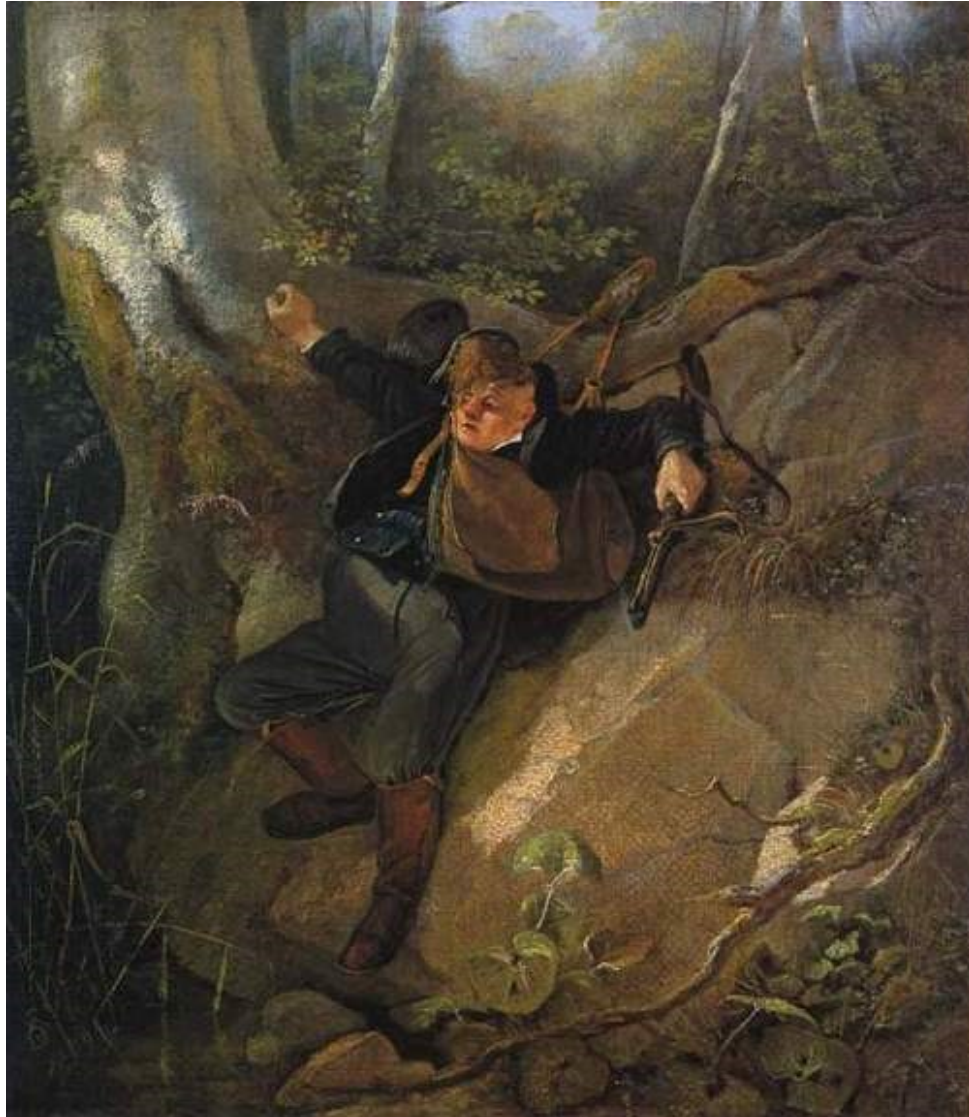
[für die Trainer:

Einige Filmausschnitte enthalten Ausdrücke/Inhalte, die nicht für jedes Publikum und über alle Kulturen hinweg angemessen sein könnten. Daher bitte vor dem Präsentieren der Videos diese sorgfältig vorauswählen]





- a. Im Angesicht der Bestie
- b. Der Trunkenbold
- c. Der Alptraum
- d. Jagdunglück



- a. Im Angesicht der Bestie
- b. Der Trunkenbold
- c. Der Alptraum
- d. Jagdunglück (Carl Spitzweg, 1839)



- a. Das Gelage
- b. Der Kosaken-Brief
- c. Armdrücken
- d. Vor der Schlacht



- a. Das Gelage
- b. Der Kosaken-Brief (Ilja Jefimowitsch Repin, 1891)
- c. Armdrücken
- d. Vor der Schlacht



- a. Kindergeburtstag
- b. Der Gelehrte
- c. Einkehr eines Wanderers
- d. Der Brillenhändler



- a. Kindergeburtstag
- b. Der Gelehrte
- c. Einkehr eines Wanderers
- d. Der Brillenhändler
(Frederick Daniel Hardy, 1826-1911)



- a. Der Giftmischer von Salamanca
- b. Der Wasserverkäufer von Sevilla
- c. Weinprobe in Malaga
- d. Der Alkoholiker von Madrid



- a. Der Giftmischer von Salamanca
- b. Der Wasserverkäufer von Sevilla
(Diego Velázquez, 1623)
- c. Weinprobe in Malaga
- d. Der Alkoholiker von Madrid



- a. Der Kavalier
- b. Sonntagsspaziergang
- c. Der Witwer
- d. Verschmähter Liebhaber



- a. Der Kavalier
- b. Sonntagsspaziergang
- c. Der Witwer (Carl Spitzweg, 1844)
- d. Verschmähter Liebhaber



- a. Die Pediküre
- b. Der Arztbesuch
- c. Amputation
- d. Der Verehrer



- a. Die Pediküre (Edgar Degas, 1873)
- b. Der Arztbesuch
- c. Amputation
- d. Der Verehrer



- a. Schnitzeljagd
- b. Die Vertriebenen
- c. Hausfriedensbruch
- d. Die Obstdiebe



- a. Schnitzeljagd
- b. Die Vertriebenen
- c. Hausfriedensbruch
- d. Die Obstdiebe (Hermann Kauffmann, 1848)



- a. Die Ernte
- b. Das Abendgebet
- c. Begräbnis
- d. Drückeberger



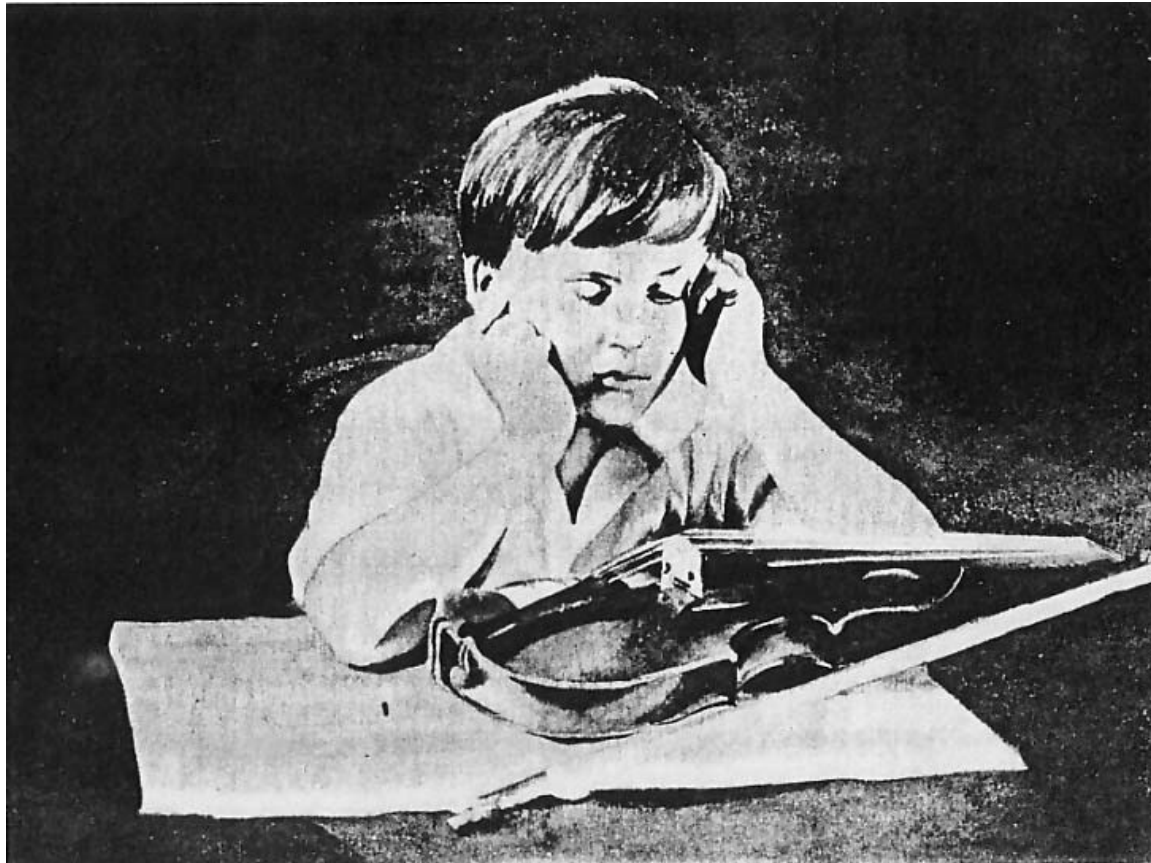
- a. Die Ernte
- b. Das Abendgebet (Jean-Francois Millet, 1859)
- c. Begräbnis
- d. Drückeberger



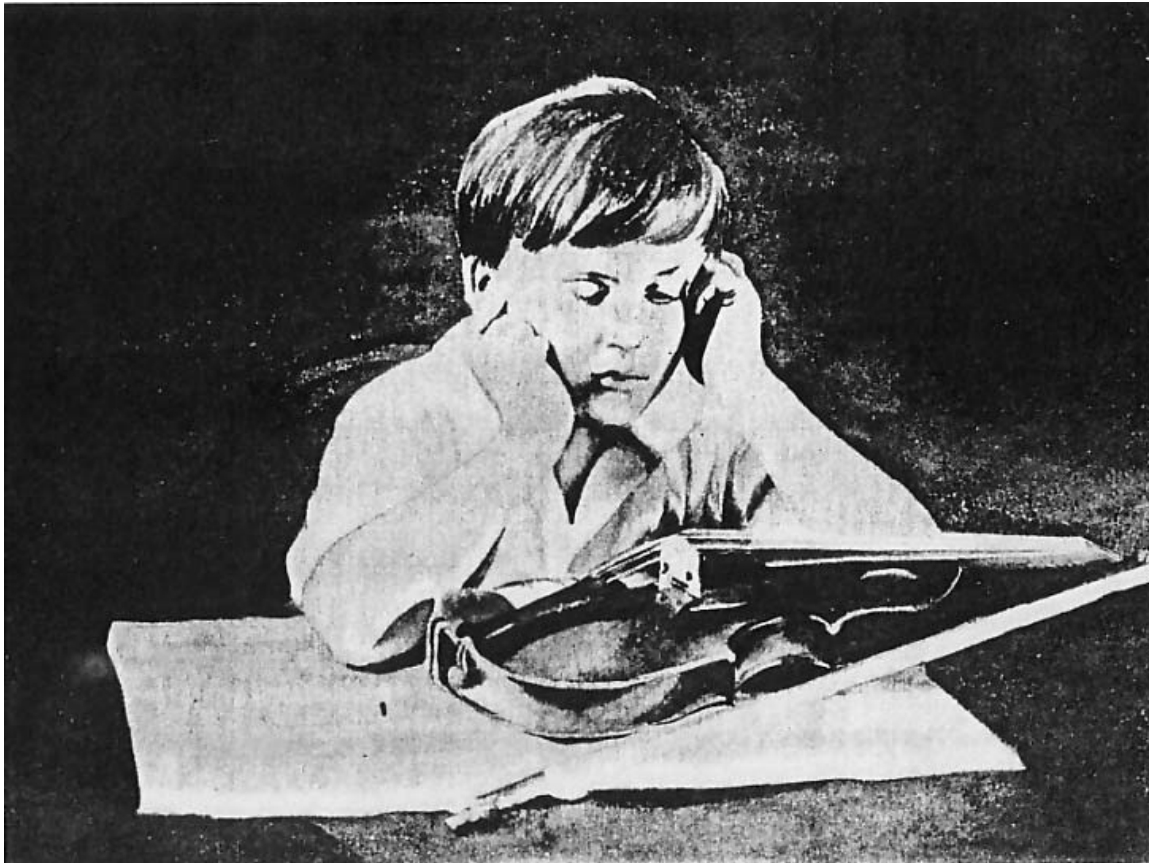
- a. Der Spaziergang
- b. In Erwartung des Fischerbootes
- c. Die Trauernden
- d. Flucht aus Ostpreußen



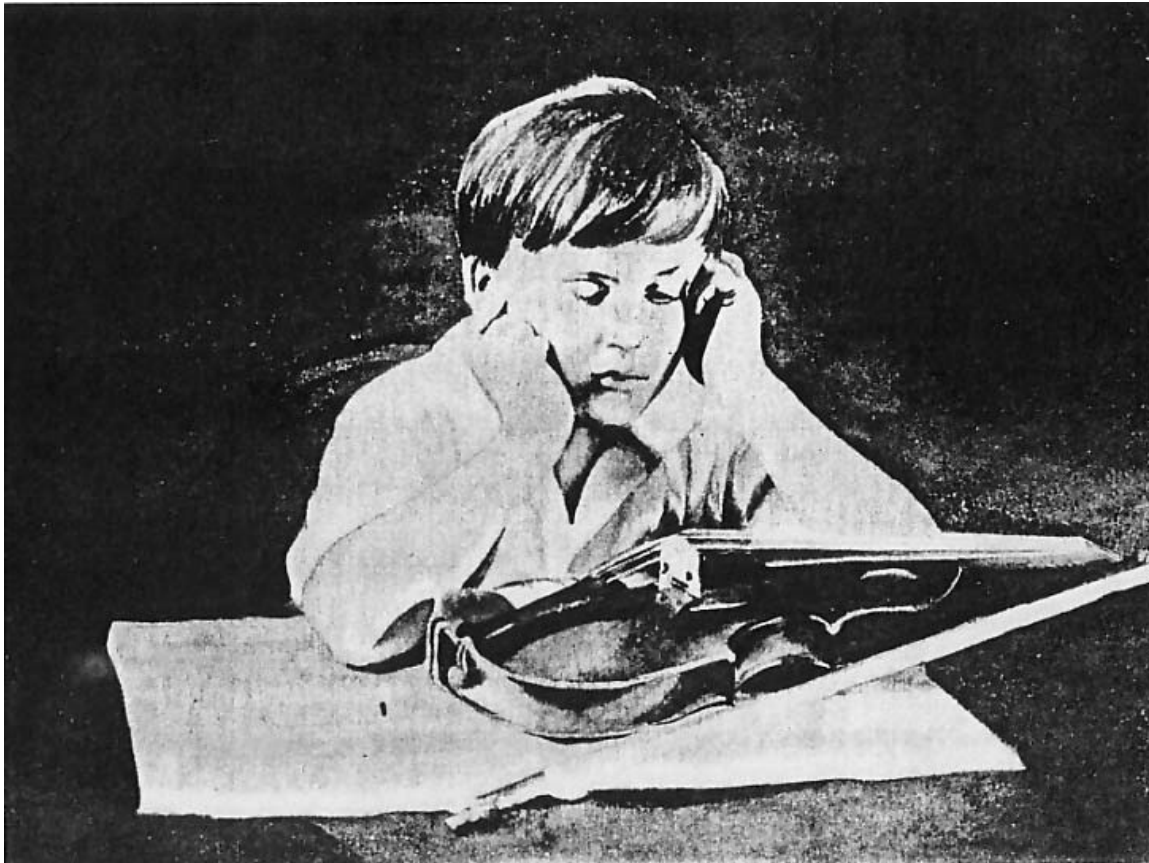
- a. Der Spaziergang
- b. In Erwartung des Fischerbootes
(Philip Lodewijk F. Sadée, 1837-1904)
- c. Die Trauernden
- d. Flucht aus Ostpreußen



Was geschieht hier?



- a. Der Junge hasst es, Geige zu spielen, aber seine Eltern zwingen ihn zum Üben.
- b. Ein blinder Junge wünscht sich, Violine spielen zu können.
- c. Der Junge hat die wertvolle Geige seines Vaters kaputt gemacht und hat Angst, es ihm zu sagen.
- d. Der Junge ist ein begabter Musiker und konzentriert sich vor seinem Konzert.



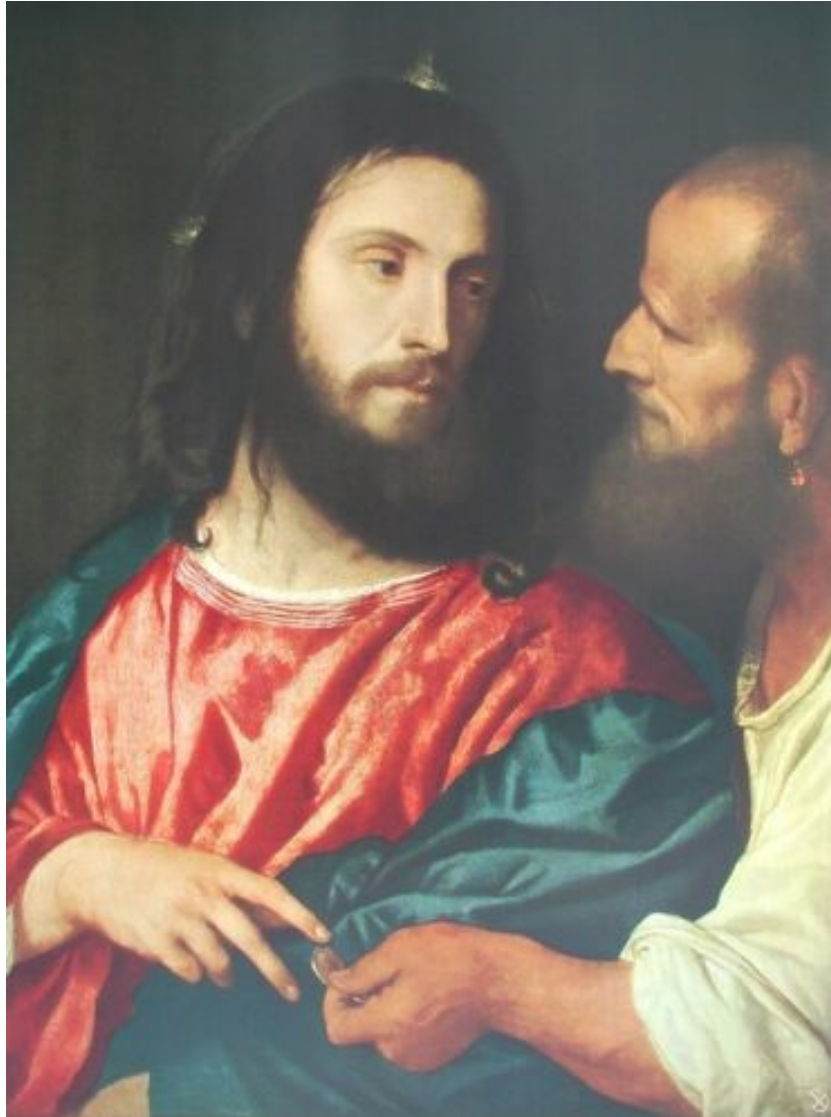
- a. Der Junge hasst es, Geige zu spielen, aber seine Eltern zwingen ihn zum Üben.
- b. Ein blinder Junge wünscht sich, Violine spielen zu können.
- c. Der Junge hat die wertvolle Geige seines Vaters kaputt gemacht und hat Angst, es ihm zu sagen.
- d. Der Junge ist ein begabter Musiker und konzentriert sich vor seinem Konzert.



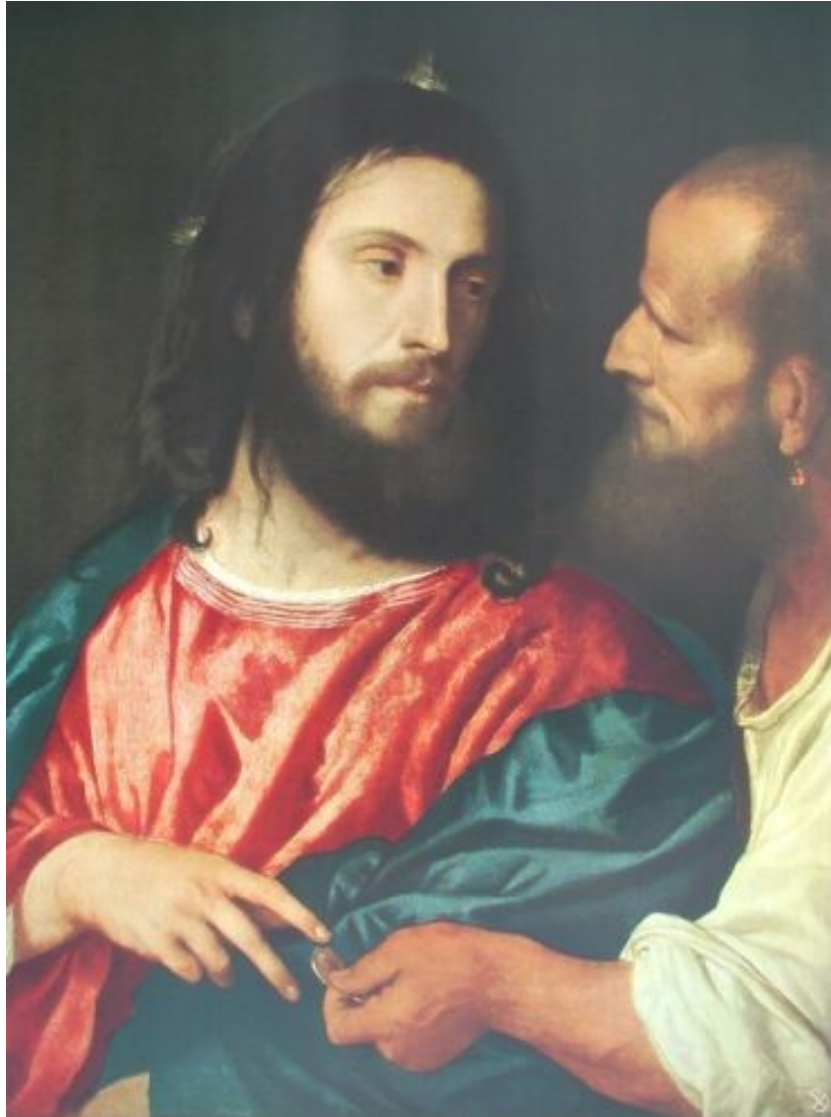
- a. Der Liebesbrief
- b. Der böse Nachbar
- c. Der Umzug
- d. Der Vermesser



- a. Der Liebesbrief (Carl Spitzweg, 1860)
- b. Der böse Nachbar
- c. Der Umzug
- d. Der Vermesser



- a. Bestechung
- b. Der Messias
- c. Der Zinsgroschen
- d. Edelmann und Seeräuber



- a. Bestechung
- b. Der Messias
- c. Der Zinsgroschen (Tizian, 1524)
- d. Edelmann und Seeräuber



- a. Der betrunkene Trottler
- b. Lästereien unter Damen
- c. Aufforderung zum Tanz
- d. Leichenschmaus



- a. Der betrunkene Trottel
- b. Lästereien unter Damen
- c. Aufforderung zum Tanz
(Peter Baumgartner, 1834-1911)
- d. Leichenschmaus



- a. Mordzeugen
- b. Das Drama
- c. Im Kino
- d. Die entflohene Braut



- a. Mordzeugen
- b. Das Drama (Daumier Honoré, 1831/32)
- c. Im Kino
- d. Die entflohene Braut



Übertragung auf den Alltag

Lernziele:

- Wenn Beurteilungen wichtig und folgenschwer sind, sollten wir nicht vorschnell handeln, sondern weitere Informationen suchen (auf „Nummer sicher“ gehen).



Übertragung auf den Alltag

Lernziele:

- Wenn Beurteilungen wichtig und folgenschwer sind, sollten wir nicht vorschnell handeln, sondern weitere Informationen suchen (auf „Nummer sicher“ gehen).
- **Beispiel:** Jemand spricht sehr langsam und hat eine regungslose Mimik. *Geistige Behinderung? Neurologische Erkrankung?*



Übertragung auf den Alltag

Lernziele:

- Wenn Beurteilungen wichtig und folgenschwer sind, sollten wir nicht vorschnell handeln, sondern weitere Informationen suchen (auf „Nummer sicher“ gehen).
- *Beispiel:* Jemand spricht sehr langsam und hat eine regungslose Mimik. *Geistige Behinderung? Neurologische Erkrankung?*
- Vorsicht bei vorschnellen Urteilen: *Person könnte auch Medikament mit entsprechender Nebenwirkung einnehmen.*



Übertragung auf den Alltag

Lernziele:

- Wenn Beurteilungen wichtig und folgenschwer sind, sollten wir nicht vorschnell handeln, sondern weitere Informationen suchen (auf „Nummer sicher“ gehen).
- *Beispiel:* Jemand spricht sehr langsam und hat eine regungslose Mimik. *Geistige Behinderung? Neurologische Erkrankung?*
- Vorsicht bei vorschnellen Urteilen: *Person könnte auch Medikament mit entsprechender Nebenwirkung einnehmen.*
- Gefahr eines falschen Verdachts, wenn man vorschnell urteilt!



Übertragung auf den Alltag

Lernziele:

- Wenn Beurteilungen wichtig und folgenschwer sind, sollten wir nicht vorschnell handeln, sondern weitere Informationen suchen (auf „Nummer sicher“ gehen).
- *Beispiel:* Jemand spricht sehr langsam und hat eine regungslose Mimik. *Geistige Behinderung? Neurologische Erkrankung?*
- Vorsicht bei vorschnellen Urteilen: *Person könnte auch Medikament mit entsprechender Nebenwirkung einnehmen.*
- Gefahr eines falschen Verdachts, wenn man vorschnell urteilt!
- Bei Dingen, die weniger bedeutsam sind, sollte man sich hingegen ruhig schnell entscheiden (z.B. Joghurtmarke, Kuchensorte im Café, Lottozahlen).



Übertragung auf den Alltag

Lernziele:

- Wenn Beurteilungen wichtig und folgenschwer sind, sollten wir nicht vorschnell handeln, sondern weitere Informationen suchen (auf „Nummer sicher“ gehen).
- *Beispiel:* Jemand spricht sehr langsam und hat eine regungslose Mimik. *Geistige Behinderung? Neurologische Erkrankung?*
- Vorsicht bei vorschnellen Urteilen: *Person könnte auch Medikament mit entsprechender Nebenwirkung einnehmen.*
- Gefahr eines falschen Verdachts, wenn man vorschnell urteilt!
- Bei Dingen, die weniger bedeutsam sind, sollte man sich hingegen ruhig schnell entscheiden (z.B. Joghurtmarke, Kuchensorte im Café, Lottozahlen).
- Irren ist menschlich: Bedenken Sie stets die Möglichkeit, dass Sie falsch liegen könnten.



Übertragung auf den Alltag

Lernziele:

- Wenn Beurteilungen wichtig und folgenschwer sind, sollten wir nicht vorschnell handeln, sondern weitere Informationen suchen (auf „Nummer sicher“ gehen).
- *Beispiel:* Jemand spricht sehr langsam und hat eine regungslose Mimik. *Geistige Behinderung? Neurologische Erkrankung?*
- Vorsicht bei vorschnellen Urteilen: *Person könnte auch Medikament mit entsprechender Nebenwirkung einnehmen.*
- Gefahr eines falschen Verdachts, wenn man vorschnell urteilt!
- Bei Dingen, die weniger bedeutsam sind, sollte man sich hingegen ruhig schnell entscheiden (z.B. Joghurtmarke, Kuchensorte im Café, Lottozahlen).
- Irren ist menschlich: Bedenken Sie stets die Möglichkeit, dass Sie falsch liegen könnten.
- Wichtige Entscheidungen sollten auf Tatsachen beruhen. Bloße Vermutungen sind „schlechte Ratgeber“. Berücksichtigen Sie immer auch die Konsequenzen einer falschen Entscheidung.



Was hat das mit Psychose zu tun?

Viele (aber nicht alle!) Menschen mit Psychose neigen dazu, vorschnell und extrem zu urteilen. Unter Stress kommt es oft zu einer Verstärkung dieser Tendenz.



Was hat das mit Psychose zu tun?

Viele (aber nicht alle!) Menschen mit Psychose neigen dazu, vorschnell und extrem zu urteilen. Unter Stress kommt es oft zu einer Verstärkung dieser Tendenz.

Beispiel: Erich möchte zur Universität fahren, findet aber seine Wagenschlüssel nicht. Er denkt, dass der Hausmeister ihm die Autoschlüssel entwendet hat, damit Erich nicht zur Uni fahren kann.

Hintergrund: Erich ist überzeugt, dass man ihn von der Uni jagen möchte.

Aber: Welches Interesse sollte der Hausmeister daran haben, dass Erich von der Uni flieht? Wie soll er in Besitz der Schlüssel gelangt sein?



Was hat das mit Psychose zu tun?

Viele (aber nicht alle!) Menschen mit Psychose neigen dazu, vorschnell und extrem zu urteilen. Unter Stress kommt es oft zu einer Verstärkung dieser Tendenz.

Beispiel: Erich möchte zur Universität fahren, findet aber seine Wagenschlüssel nicht. Er denkt, dass der Hausmeister ihm die Autoschlüssel entwendet hat, damit Erich nicht zur Uni fahren kann.

Hintergrund: Erich ist überzeugt, dass man ihn von der Uni jagen möchte.

Aber: Welches Interesse sollte der Hausmeister daran haben, dass Erich von der Uni flieht? Wie soll er in Besitz der Schlüssel gelangt sein?

Bei schweren Anschuldigungen sollten mehr Informationen gesammelt und unbedingt andere Erklärungsmöglichkeiten mit Vertrauenspersonen erörtert werden.



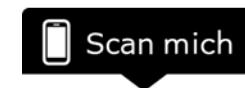
Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

an die Trainer:

Teilen Sie bitte die Arbeitsblätter aus und weisen Sie auf unsere kostenlose App COGITO hin.



www.uke.de/mkt_app





Pictures used in this module are reproduced with indirect (creative commons license) or direct permission of the artists listed below, for which we would like to express our gratitude! A full list can be obtained via www.uke.de/mct. If we have involuntarily breached copyright, please accept our apologies. In this case, we kindly ask creators for their permission to use their work under the "fair use" policy.

Die in diesem Modul verwendeten Bilder wurden mit der indirekten (creative commons Lizenz) oder direkten Zustimmung der untenstehenden Künstler reproduziert, wofür wir uns herzlich bedanken möchten! Eine vollständige Liste ist hinterlegt auf www.uke.de/mkt. Sollten wir unbeabsichtigt gegen das Urheberrecht verstoßen haben, so bitten wir dies vielmals zu entschuldigen und bitten nachträglich um die Verwendungserlaubnis.

Name Photographer/Artist Name Fotograf/Künstler	Source/ Quelle	Picture Name/ Name des Bildes	CC = used with corresponding creative commons license; PP = used with personal permission of artist CC = genutzt unter creative commons Lizenz, PP = verwendet mit persönlicher Zustimmung des Künstlers	Description/Kurzbeschreibung
Titelbild <i>Stern</i>	GHDI – Image (ghi-dc.org)	Angebliche Hitler Tagebücher	Sollte eine Urheberrechtsverletzung vorliegen, so bitten wir den Urheber sich bei uns zu melden.	Titelbild <i>Stern</i> : Angebliche Hitler Tagebücher
miss_blackbutterlfy	flickr	"One thousand Americans stop smoking every day - by dying. They say Nicotine patches are great. Stick one over each eye and you can't find your cigarettes."	CC	Marlboro cigarette boxes/Marlboro Zigarettenschachteln


All reproduced paintings are in the public domain because their copyright has expired (all artists died more than 70years ago).

Alle abgebildeten Kunstwerke sind gemeinfrei („public domain“), da die Schutzfrist des Urheberrechts unseres Wissens abgelaufen ist („public domain“; alle Künstler verstarben vor mindestens 70 Jahren). Alle Reproduktionen gelten ebenfalls als gemeinfrei.



Kurzschlussdenken „in Aktion“


– Moderne Legenden –

Legende	Verschwörungstheoretiker	„Beweisstück“
<p>Die Mondlandung hat 1969 angeblich nie stattgefunden, sondern wurde in einem Filmstudio vorgetäuscht.</p>	<p>Angebliche Motive der USA:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Die damals in Konkurrenz zur USA stehende Weltmacht Sowjetunion hatte vorher erfolgreich einen Satelliten in den Weltraum gesendet. Die USA brauchten dringend einen Erfolg 2. Ablenkung vom damals tobenden Vietnam-Krieg 3. NASA (Weltraumorganisation der USA) täuschte die US-Regierung aus Angst vor Budget-Kürzungen 	



Kurzschlussdenken „in Aktion“


– Moderne Legenden –

Legende	Pro & Contra	„Beweisstück“
<p>Die Mondlandung hat 1969 angeblich nie stattgefunden, sondern wurde in einem Filmstudio vorgetäuscht.</p>	<p>Pro: ???</p>	



Kurzschlussdenken „in Aktion“


– Moderne Legenden –

Legende	Pro & Contra	„Beweisstück“
<p>Die Mondlandung hat 1969 angeblich nie stattgefunden, sondern wurde in einem Filmstudio vorgetäuscht.</p>	<p>Pro:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Wehende Flagge unmöglich, da es auf dem Mond keine Atmosphäre/Wetter gibt 2. Sternenloser Himmel und unterschiedlicher Schattenwurf auf den Bildern weisen darauf hin, dass die Fotoaufnahmen in einem Filmstudio gemacht wurden 3. Wegen der großen Entfernung zwischen Mond und Erde benötigen Funksprüche hin und zurück mehrere Sekunden. Manche von Armstrongs Antworten vom Mond erfolgen jedoch direkt auf Nixons Fragen 	



Kurzschlussdenken „in Aktion“


– Moderne Legenden –

Legende	Pro & Contra	„Beweisstück“
<p>Die Mondlandung hat 1969 angeblich nie stattgefunden, sondern wurde in einem Filmstudio vorgetäuscht.</p>	<p>Contra: ???</p>	



Kurzschlussdenken „in Aktion“

– Moderne Legenden –

Legende	Pro & Contra	„Beweisstück“
<p>Die Mondlandung hat 1969 angeblich nie stattgefunden, sondern wurde in einem Filmstudio vorgetäuscht.</p>	<p>Contra:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Wehende Flagge entstand durch das Rammen des Mastes in die Mondoberfläche und eine montierte Querstrebe 2. Auf Fotos in einer sehr hellen Umgebung werden schwache Lichtquellen (wie Sterne) nicht erfasst → sternenloser Himmel 3. Durch die unebene Oberfläche entstanden die verschiedenen Strukturen und Schatten 4. Interview wurde zusammengeschnitten, da in der Originalaufnahme mehrere Sekunden Verzögerung im Dialog zwischen Nixon und Armstrong lagen 	

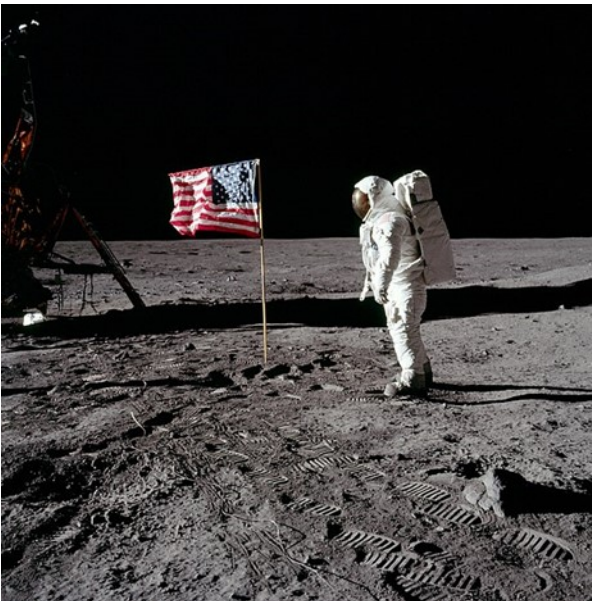


Kurzschlussdenken „in Aktion“

– Moderne Legenden –

Wurde die Mondlandung von der US-Regierung vorgetäuscht?

Nein!



Regisseur Roland Emmerich (z.B. „Independence Day“):
„Die Mondlandung war (...) technisch zu gut gemacht. Sowas konnte man in den 60er Jahren in der Qualität noch gar nicht herstellen. Da hätte man sogar mit heutiger Technik Probleme das nachzustellen.“

Quelle: ZDF „Vorsicht Verschwörung“



Wie kommt es zu diesen und anderen Verschwörungstheorien?

???



Wie kommt es zu diesen und anderen Verschwörungstheorien?

- Sie sind oft spannender als die Realität!
- Sie basieren auf schwer überprüfbaren Aussagen (z.B. die wehende Fahne deutet zunächst darauf hin, dass die Fotos auf der Erde gemacht wurden), die einige Menschen glauben und nicht mehr anzweifeln.
- Sie verschweigen alternative Erklärungen (z.B. dass der sternenlose Himmel durch die kurze Belichtungszeit der Nachtfotografie entsteht).
- Legenden reißen Fakten aus dem Zusammenhang und strapazieren diese über.